

# Dürrenwaidhammer · Muschwitztal · Rothmaiselgrund

## Touren-Fakten:



Busverbindung von und nach Bad Steben, Hof, Lichtenberg, Nordhalben und Geroldsgrün



Wanderparkplatz unterhalb Dürrenwaidhammer an der Straße Stoffelsmühle – Nordhalben, kurz vor der Pfarrschneidmühle



Blauer Schrägstrich bis Waldende Nr. 6 bis Muschwitztal. Zwei blaue Waagrechtstriche bis Schwarzer Teich. Rotes V bis Hermesgrün. Rotstrich senkrecht bis Parkplatz.



Etwa 12 km



Etwa 4 Stunden



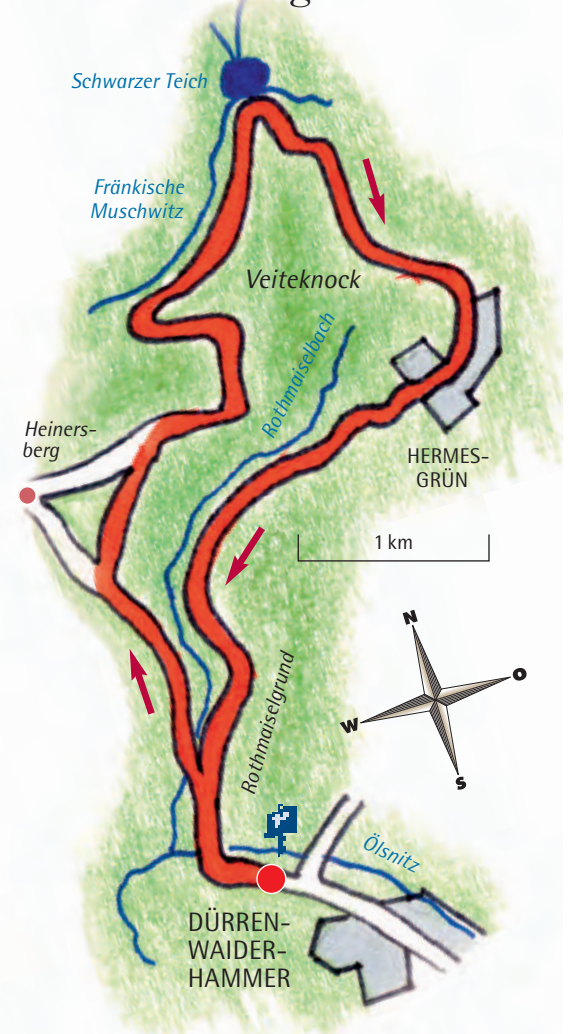
Insgesamt etwa 280 m. Vom Wanderparkplatz (480 m) mäßig steil hinauf zur Straße Langenbach – Heinersberg (660 m). Mäßig steiler Abstieg ins Muschwitztal (567 m). Mäßig steil nach Hermesgrün (649 m) und mäßig steil hinab in den Rothmaiselgrund und zum Parkplatz (480 m).

Wanderkarte: 1 : 40.000

Fritsch Umgebungskarte Nr. 103

schwenken, zunächst am Wald entlang gehen bis kurz vor die Straße Heinersberg – Langenbach. Hier knickt die Route nach rechts in den Wald ab und führt als Trampelpfad (gut auf die Zeichen achten) zu einer Waldstraße. Auf dieser mit wenigen Schritten nach links zur Straße. Über diese hinweg und wiederum eine Waldstraße benützend, bis zu einer Wegverzweigung. Nach links und der Forststraße folgen, bis nach rechts eine weitere Forststraße abzweigt. Auf dieser abwärts, schließlich nach links in einen Forstweg. Dieser führt uns hinab zu einem Pfad, auf welchem wir dann hinabsteigen zu einer das Muschwitztal durchziehenden Forststraße.

Hier finden wir die Markierung zwei blaue Waagrechtstriche, schwenken nach rechts (die Nr. 6 biegt nach links ab) und wandern immer an der Fränkischen Muschwitz entlang. Leicht talaufwärts gehend bis zum Schwarzen Teich (ehemaliger Floßteich, heute verlandet. Nordufer war ehemalige DDR-Grenze.)



## Tourenbeschreibung:

Wer von der Bushaltestelle Dürrenwaidhammer aus startet, muss zunächst etwa 500 m auf der Straße bis zum Wanderparkplatz gehen. Dort dann auf der Brücke über die Ölsnitz, gleich nach halblinks und mit dem Zeichen blauer Schrägstrich einen total verwachsenen Hangweg aufwärts. Dies ist der sogenannte Heinersberg Kirchsteig, auf dem wir zunächst bis zu einer querenden Forststraße hinaufgehen.

Dieser folgen wir etwa 30 m nach rechts, biegen dann nach links in einen Holzabfuhrweg ein, der uns weiter bergauf und wiederum zu einer Forststraße bringt. In diese biegen wir rechts ein und folgen ihr das kurze Stück bis zum Waldende. Hier verlassen wir die blaue Schrägstrich-Markierung und wechseln zu Nr. 6 über, indem wir nach rechts

# Tief im Frankenwald!

Am Schwarzen Teich verlassen wir die beiden Blaustriche und wechseln zur Markierung rotes V über, biegen nach rechts ab und steigen auf einer bequemen Forststraße bergauf bis zur Straße Langenbach – Heinersberg (ab Schwarzer Teich 1,5 km).



Über die Straße zunächst weiter durch den Wald, dann auf einem Feldweg hinüber nach Hermesgrün. Den Ort nach rechts hin queren. An der Wegkreuzung in der Ortsmitte finden wir die Markierung rotes V, der wir nun folgen. Wir verlassen das in einer Mulde liegende Dorf und gehen auf einem leicht

aufwärts führenden Feldweg über die Höhe zum Wald. Dort gehen wir einige Meter nach links, biegen dann rechts ab und wandern, immer auf diesem Weg bleibend, bis hinab zum Rothmaiselbach.

An diesem entlang durch den Rothmaiselgrund, vorbei an einem Stauweiher (rechts des Weges), schließlich über den Bach und auf der Talstraße zurück zum Wanderparkplatz bzw. nach Dürrenwaidhammer.

## Wissenswertes:

Dürrenwaidhammer ist ein Ortsteil des im Ölsnitztal gelegenen Erholungsortes Dürrenwaid-Silberstein.

## INFORMATIONEN

### Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Frankenwaldtourismus Servicecenter  
Adolf-Kolping-Straße 1 · 96317 Kronach  
Tel. 09261 60150 · Fax 09261 601515  
[www.frankenwald-tourismus.de](http://www.frankenwald-tourismus.de)



Goldrichtig im Geschmack:  
Prickelnd frische  
Orangen-Limonade auf natürlicher  
Höllensprudel-Basis.  
Bei Groß und Klein beliebt!

**Höllens  
Sprudel**